



Einführung

Unter dem Namen VISIONIX – Luneau Technology Operations, einer vereinfachten Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister von Évreux, Frankreich, unter der SIREN-Nummer (Handelsregisternummer) 08615020800048, mit Sitz an der Anschrift: 2, rue Roger Bonnet, F-27340 Pont de l'Arche, bieten wir ophtalmologische Geräte und Services für Dienstleister des Augen-Gesundheitswesens an.

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit müssen wir personenbezogene Daten erfassen, übermitteln und/oder speichern. Wir messen jedoch der Sicherheit und dem Schutz dieser Daten, die aufgrund der Natur unseres Tätigkeitssektors besonders sensibel sein können, höchste Bedeutung bei.

Folglich sichern wir Ihnen zu, dass wir die geltenden Datenschutzbestimmungen und insbesondere die Bestimmungen der EU-Verordnung 2016/679 vom 27. April 2016: die Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend als „DSGVO“ bezeichnet) einhalten. Wir verpflichten uns, Folgendes sicherzustellen:

- Sie behalten die Kontrolle über Ihre personenbezogenen Daten.
- Es werden nur solche Daten erfasst und verarbeitet, die unbedingt benötigt werden.
- Die Daten werden in transparenter, vertraulicher und sicherer Weise erfasst.

Um die ordnungsgemäße Einhaltung dieser Regeln sicherzustellen, haben wir einen Datenschutzbeauftragten ernannt, der Ihr Ansprechpartner für jegliche Anfragen Ihrerseits zu dieser Datenschutzerklärung sowie der Ansprechpartner für Aufsichtsbehörden für den Datenschutz betreffende Belange ist.

Im Interesse der Transparenz und Fairness wird in dieser Datenschutzrichtlinie (nachstehend als „Richtlinie“ bezeichnet) erläutert, weshalb und wie wir Ihre Daten verarbeiten.

Zwar ist uns bewusst, dass das Lesen eines solchen Dokuments mühsam sein kann, **dennoch möchten wir Ihnen dringend nahe legen, es vollständig zu lesen.** Aus Gründen der Aufklärung und Transparenz werden die Hauptelemente des Dokuments nachstehend kurz zusammengefasst:

Einführung	1
Definitionen	3
Geltungsbereich der Richtlinie	4
Wer ist der Verantwortliche?	5
Wozu verwenden wir Ihre Daten?	5
Welche Daten verwenden wir?	6
Wer sind die Empfänger dieser Daten?	7
Datenaufbewahrungsfrist	8
Übermittlung von Daten außerhalb der EU	8
Welche Rechte haben Sie?	8
Wie können Sie von diesen Rechten Gebrauch machen?	10
Sicherheitsmaßnahmen	11
Aktualisierungen	11

Definitionen

Hier zunächst ein paar Definitionen von Begriffen, die in diesem Dokument verwendet werden:

Medizinprodukt: ein Instrument, eine Apparatur, ein Gerät, eine Software, ein Implantat, ein Reagenz, ein Material oder ein anderer Gegenstand, das/der bzw. die dem Hersteller zufolge für Menschen bestimmt ist und allein oder in Kombination einen oder mehrere medizinische Zwecke erfüllen soll, wie in Artikel 2 der VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 5. April 2017 über Medizinprodukte beschrieben.

Personenbezogene Daten (nachstehend als „Daten“ bezeichnet): alle Informationen, die eine direkte (z. B. Zuname/Vorname) oder indirekte (z. B. Vertragsnummer/Telefonnummer/IP-Adresse) Identifikation einer natürlichen Person ermöglichen.

Sensible Daten: Informationen zur Rasse oder ethnischen Herkunft, zu politischen Meinungen, religiösen oder philosophischen Überzeugungen, zu Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische Daten, biometrische Daten, die zur Identifizierung einer natürlichen Person verwendet werden können, Daten zur Gesundheit, zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung. Für diese Daten gilt ein stärkerer Schutz basierend auf dem Prinzip, dass ihre Erfassung oder Verarbeitung generell untersagt ist. Dieses Verbot kann auf Grundlage von bestimmten Ausnahmen, die in Artikel 9.2 der DSGVO genannt sind, umgangen werden (Einwilligung vorausgesetzt).

Gesundheitsdaten: Daten über die frühere, gegenwärtige oder künftige körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person (einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen), aus denen Informationen über den Gesundheitszustand dieser Person hervorgeht. Dieser Begriff bezieht sich auf die Gesundheit betreffende (also medizinische) Daten als solche, jedoch auch auf Daten, die bei Kombination oder Verknüpfung mit anderen Daten zu Gesundheitsdaten werden, d. h. einen Schluss auf die Gesundheit einer Person zulassen. Dies gilt auch für Daten, die aufgrund ihres Verwendungszwecks zu Gesundheitsdaten werden (z. B. Fotos eines körperlichen Merkmals, das von einem Chirurgen für eine Operation herangezogen wird). Hierzu gehören Informationen, die zu einer Person erfasst werden, wenn diese sich zur Inanspruchnahme von Gesundheitsdienstleistungen anmeldet oder während Gesundheitsdienstleistungen erbracht werden.

Datenverarbeitung: Vorgang oder eine Reihe an organisierten Vorgängen, denen Daten unterzogen werden (Anzeige, Erfassung, Strukturierung, Analyse, Speicherung, Änderung, Übertragung usw.)

Verantwortlicher: die Person, die über den Zweck und die Mittel der Verarbeitung entscheidet, d. h. zu welchem Zweck Ihre Daten verwendet und welche Tools zur Verarbeitung dieser Daten eingesetzt werden.

Datenverarbeiter (Auftragsverarbeiter): die Person, die im Auftrag und nach Weisung des Verantwortlichen Vorgänge im Zusammenhang mit den Daten ausführt.

Empfänger: die Person, gegenüber der die genehmigte Offenlegung der Daten erfolgt.

Anwender: eine Person, die unsere Visionix Lösungen nutzt. Bei den Anwendern kann es sich um Bediener oder Dienstleister aus dem Augen-Gesundheitswesen handeln.

Kunde: Ein Anwender, der sich für eines unserer Angebote auf der Online-Plattform anmeldet.

Datenschutzbeauftragter („DPO, Data Protection Officer“): die vom Verantwortlichen ernannte Person, die für die Überwachung der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit der DSGVO zuständig ist.

Geltungsbereich der Richtlinie

Diese Richtlinie tritt in Kraft, sobald Sie eine der folgenden Visionix Lösungen nutzen:

- **Visionix EyeRefract:** Medizinprodukt der Klasse IIa, das den Bediener durch jeden Schritt des physiologischen Refraktionsprozesses für das Auge des Probanden führt.
- **Visionix VX650:** Medizinprodukt der Klasse IIa, das eine umfassende Untersuchung des Auges des Probanden ermöglicht, um gängige Augenerkrankungen zu erkennen und zu beobachten und die Aufgabenzuweisung zu erleichtern.
- **Visionix VX610:** Medizinprodukt der Klasse IIa, das die Aufnahme eines hochauflösenden Bildes der Netzhaut ermöglicht.
- **Visionix VX65:** Medizinprodukt der Klasse IIa. Es handelt sich um einen Phoropter, der im manuellen oder digitalen Modus arbeitet.
- **Visionix VX 120 + Dry Eye:** Medizinprodukt der Klasse IIa, das Screening-Dienste zur Erkennung verschiedener Pathologien und zur Durchführung einer vollständigen Untersuchung des trockenen Auges bietet.
- **Nexus:** Eine digitale Gesundheitsplattform, die alle Akteure der Augengesundheit miteinander vernetzt und den Fernzugriff ermöglicht; eine Datenbank mit Daten, die von medizinischen Geräten in verschlüsselter Form erfasst werden und auf einem HDS-zertifizierten Host (Health Data Hosting) gespeichert werden.

Durch die Verbindung von medizinischen Systemen mit Nexus können Dienstleister des Augen-Gesundheitswesens Endkunden an jedem beliebigen, mit einer Testeinrichtung versehenen Standort, ihr Fachwissen bereitstellen, auch per Fernzugriff.

Ihre Daten werden zudem über die **Visionix eCommerce-Plattform** verarbeitet, über die Sie sich bei der Nexus Plattform anmelden und Guthaben zur Verwendung der Visionix Lösungen erwerben können. Diese Plattform erleichtert ferner die Abrechnung mit Anwendern, die an der Dienstleistungserbringung für den Endkunden/die Endkundin beteiligt sind.

Diese Richtlinie setzt voraus, dass Sie unsere allgemeinen Nutzungsbedingungen und Geschäftsbedingungen akzeptiert haben. Sie wird Ihnen vorlegt, wenn Sie Ihr Nexus Konto erstellen und/oder Ihre Lizenz nutzen und Guthaben erwerben.

Die Verarbeitung von sensiblen Daten und/oder Gesundheitsdaten erfolgt erst, nachdem die Einwilligung der betroffenen Personen eingeholt wurde.

Wer ist der Verantwortliche?

Wenn Sie Ihre Anwenderkonten auf unseren Plattformen erstellen, ist VISIONIX – Luneau Technology Operations der Verantwortliche.

Wenn Sie sich auf der Nexus Plattform anmelden oder Anwenderguthaben erwerben, ist ebenfalls VISIONIX – Luneau Technology Operations der Verantwortliche.

Wenn Sie eine unserer Visionix Lösungen verwenden: ist VISIONIX – Luneau Technology Operations der Verantwortliche für die Daten, die zur Verwaltung der Nutzung durch Sie gemäß den für die Lösungen geltenden Nutzungsbedingungen benötigt werden. Dies gilt insbesondere für die Wartung und Sicherheit der Lösungen. VISIONIX – Luneau Technology Operations ist ferner der Verantwortliche für die Verarbeitung von Vorgängen, die zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen des Unternehmens durchgeführt werden.

VISIONIX – Luneau Technology Operations agiert ebenfalls als Verantwortlicher für Datenverarbeitungsvorgänge, die durchgeführt werden im Auftrag und nach Weisung:

- des Bedieners, um den Kontakt zum Arzt/zur Ärztin herzustellen und die Informationen zu übertragen, die benötigt werden, um Tätigkeiten in Verbindung mit der Korrektur von Sehfehlern durchzuführen und zu überwachen sowie die Abrechnung mit dem Arzt/der Ärztin abzuwickeln.
- des Dienstleisters im Augen-Gesundheitswesen, um den Kontakt zum Bediener und mit dem Endkunden/der Endkundin herzustellen, um Auswertungsanfragen zu überwachen, Beurteilungen im Hinblick auf das Verordnen von Sehhilfen, Screening-Untersuchungen und medizinische Nachkontrollen durchzuführen, insbesondere durch Erfassen der für die entsprechenden Analysen benötigten Informationen.

Zum besseren Verständnis werden wir die Zwecke, zu denen wir Ihre Daten als Verantwortlicher verwenden, im folgenden Artikel detaillierter erläutern.

Wozu verwenden wir Ihre Daten?

Um personenbezogene Daten verarbeiten zu können, muss diese Verarbeitung auf der Basis eines gesetzlich zulässigen Grundes, einer „Rechtsgrundlage“ erfolgen. Nachstehend erläutern wir die Zwecke, zu denen wir Ihre Daten verwenden, und welches Recht uns die Verarbeitung dieser Daten erlaubt.

ZWECKE	RECHTSGRUNDLAGE
Verwaltung der Anwender der Nexus Plattform (Erstellen und Verwalten von Konten)	DSGVO Artikel 6.b): Erfüllung eines Vertrages
Technische Verwaltung der Plattformen (Wartung und technischer Support)	DSGVO Artikel 6.b): Erfüllung eines Vertrages
Verwaltung der Sicherheit der Nexus	DSGVO Artikel 6.c): Rechtliche

ZWECKE	RECHTSGRUNDLAGE
Plattform (HDS) und unserer Informationssysteme	Verpflichtung DSGVO Artikel 6.f): Berechtigtes Interesse
Verwaltung unserer Partnerschaften mit Anwendern	DSGVO Artikel 6.b): Erfüllung eines Vertrages und vorvertragliche Maßnahmen
Verbesserung und Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen (einschließlich Anwenderstatistiken)	DSGVO Artikel 6.f): Berechtigtes Interesse
Buchführung und Verwaltung der Verträge mit unseren Kunden	DSGVO Artikel 6.b): Erfüllung eines Vertrages, DSGVO Artikel 6.c): rechtliche Verpflichtung
Durchführen von Analysen und Ermitteln von Statistiken zur Überwachung unseres Medizinproduktes, wobei die Daten keine direkte Identifikation von Personen gestatten.	DSGVO Artikel 6.c): Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen im Hinblick auf die Überwachung unserer Medizinprodukte
Forschung und Entwicklung (insbesondere zur Entwicklung und Validierung von Algorithmen, die im Rahmen unserer Tätigkeit genutzt werden)	DSGVO Artikel 6.f): berechtigtes Interesse + DSGVO Artikel 9.2.b) (Patienteneinwilligung bezüglich sensibler Daten)
Verwaltung unserer Aufzeichnungen und Verfahren in Verbindung mit der Verwaltung Ihrer Rechte und dem Schutz Ihrer Daten	DSGVO Artikel 6.f): Berechtigtes Interesse DSGVO Artikel 6.c): Rechtliche Verpflichtung
Verwaltung von Beschwerden, Streitfragen, Geltendmachung oder Verteidigung eines Rechtsanspruchs vor Gericht	DSGVO Artikel 6.f): Berechtigtes Interesse

Welche Daten verwenden wir?

- **Bedienerdaten:**

Kenndaten wie: Zuname*, Vorname*, Postanschrift*, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anmeldedaten (das unverschlüsselte Kennwort ist für uns nicht sichtbar).

Verbindungsdaten wie: IP-Adresse, Verbindungsprotokoll auf den Plattformen

Daten über Ihr Berufsleben: Beruf, Name des Unternehmens*:

Verschiedenes: Präferenzen des Nexus Kontos, Daten zu Abonnements und Guthabenerwerb (Datum, Art des Erwerbs, Wert des Guthabens usw.)

- **Ärztliche Daten:**

Kenndaten wie: Zuname*, Vorname*, Postanschrift*, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anmeldedaten (das unverschlüsselte Kennwort ist für uns nicht sichtbar).

Verbindungsdaten wie: IP-Adresse, Verbindungsprotokoll auf der Nexus Plattform.

Daten über Ihr Berufsleben: Beruf, Arztnummer, Code

Verschiedenes: Präferenzen des Nexus Kontos

- **Endkundendaten:**

Für Optiker/Ärzte:

Der Optiker/die Optikerin gibt personenbezogene Daten in die Visionix Lösungen ein: Vorname*, Nachname*, Geburtsdatum*, Geschlecht*, Land, Wohnort, internationaler Code

Bei Verwendung der Visionix Lösungen erhobene sensible Daten: Hierzu gehören möglicherweise Angaben zur ethnischen Herkunft des Endkunden/der Endkundin (wichtige Informationen im Bereich der Augengesundheit), Gesundheitsdaten (Messungen zur Ermittlung der festzulegenden Korrekturformel für Sehhilfen, Messungen des hinteren und vorderen Augensegments, damit Ärzte mögliche Erkrankungen erkennen können).

Personenbezogene Daten wie Name, E-Mail-Adresse und Kontaktinformationen, damit Endkunden Zugriff auf die Plattform erhalten können und mit Endkunden über ihre Nutzung der Plattform kommuniziert werden kann.

Zusätzliche personenbezogene Daten wie z. B. Krankengeschichte und sonstige Gesundheitsinformationen, wenn Endkunden diese ihrem Optiker mitteilen möchten.

- **Für Visionix – Luneau Technology Operations:**

Endkunden-ID, Geburtsdatum, ethnische Herkunft, wenn zutreffend, Geschlecht, Messungen zur Bestimmung der Korrekturformel für Sehhilfen, Messungen des hinteren und vorderen Augensegments.

Wer sind die Empfänger dieser Daten?

Nur die spezifisch nachstehend genannten und autorisierten Personen dürfen auf Ihre Daten zugreifen:

- entsprechend befugtes Personal von VISIONIX
- Endkunden
- der Anwender, der bestimmte Aufgaben ausführt
- Auftragsverarbeiter von VISIONIX, z. B. der Host der Website, innerhalb des strengen Rahmens ihrer Aufträge und unter Einhaltung der Anforderungen der DSGVO, insbesondere in Bezug auf die Sicherheit und den Datenschutz.
- die zuständigen Behörden in Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorschriften im Falle einer entsprechenden Anforderung (Bereitstellung, wenn erforderlich).

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir als Host-Anbieter für Gesundheitsdaten mit HDS-Zertifizierung folgendes Unternehmen beauftragt haben:

AWS – Frankfurt

EUROPE (FRANKFURT)	For security reasons, DC physical addresses are not provided by Amazon Web Services
-----------------------	---

Ihre Daten werden keinen anderen Personen offengelegt, übermittelt, verkauft oder verleast.

Alle an den Host übertragenen Daten werden im Voraus verschlüsselt.

Datenaufbewahrungsfrist

Wir bewahren Ihre Daten nicht länger auf, als es für die Zwecke, zu denen die Daten erfasst und verarbeitet wurden, **unbedingt notwendig** ist.

Zur Bestimmung dieser Fristen stützen wir uns auf die geltenden gesetzlichen Vorschriften, Verjährungsvorschriften und Empfehlungen/Benchmarks der Aufsichtsbehörden im Hinblick auf den Schutz personenbezogener Daten.

Beispielsweise gelten folgende Aufbewahrungsfristen für:

- Daten über die Ausübung eines Ihrer DSGVO-Rechte im Zusammenhang mit dieser Richtlinie: 5 Jahre ab dem Ablauf der Antwortfrist.
- Daten über unsere Vertragsbeziehungen: Laufzeit des Vertragsverhältnisses zuzüglich 5 Jahre ab Vertragsende zu Beweis Zwecken oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung.
- Daten, die benötigt werden, um unseren Buchhaltungs- und steuerrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen: 10 Jahre.

Übermittlung von Daten außerhalb der EU

Wir legen besonderen Wert darauf, Lösungen und Auftragnehmer auszuwählen, die DSGVO-konform sind. Bei der Verarbeitung Ihrer Daten arbeitet VISIONIX mit Partnern außerhalb der Europäischen Union zusammen; die Daten werden jedoch in Europa verwaltet und gespeichert.

Jegliche Übertragungen an Stellen außerhalb der EU erfolgen unter Aufsicht unseres Datenschutzbeauftragten (DPO), der dafür sorgt, dass diese Übertragungen gesetzeskonform erfolgen, indem er die von den Auftragsverarbeitern entsprechend vorgelegten Garantien beurteilt, und Maßnahmen bestimmt, die implementiert werden müssen, um ein angemessenes Datenschutzniveau in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften sicherzustellen.

Welche Rechte haben Sie?

In Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften haben Sie das Recht, auf Ihre Daten zuzugreifen, diese zu berichtigen und zu löschen (vorbehaltlich bestimmter Bedingungen). Sie haben ferner ein Recht auf Datenübertragbarkeit (zur Verarbeitung von Vorgängen basierend auf Ihrer Einwilligung oder Vertragserfüllung), ein Recht, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken, und das Recht zu bestimmen, was mit Ihren Daten nach Ihrem Tode geschehen soll.

Nachstehend finden Sie eine Übersicht über Ihre Rechte und was damit verbunden ist, je nach der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

Rechte laut DSGVO	Einwilligung	Erfüllung eines Vertrages	Berechtigt es Interesse	Rechtliche Verpflichtung
Auskunftsrecht: das Recht, die in DSGVO, Artikel 15, genannten Informationen und eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten.	✓	✓	✓	✓
Recht auf Berichtigung: das Recht, fehlerhafte oder unvollständige Daten berichtigen zu lassen, wenn Sie diese nicht selbst aktualisieren können (DSGVO, Artikel 16)	✓	✓	✓	✓
Recht auf Löschung/Vergessenwerden: fehlerhafte, unvollständige, missverständliche, veraltete Daten oder Daten, deren Erfassung/Verwendung nicht mehr gesetzeskonform ist (DSGVO, Artikel 17)	✓	✓	✓	
Widerspruchsrecht: das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten unter den Bedingungen der DSGVO, Artikel 21, Widerspruch einzulegen			✓	
Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen (DSGVO, Artikel 13.2.c)) (mit künftiger Wirkung)	✓			
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: das Recht eine vorübergehende Einfrierung Ihrer Daten (Kennzeichnung zur Einschränkung der zukünftigen Verarbeitung Ihrer Daten) in den 4 Fällen laut DSGVO, Artikel 18 zu verlangen	✓	✓	✓	✓

Rechte laut DSGVO	Einwilligung	Erfüllung eines Vertrages	Berechtigt es Interesse	Rechtliche Verpflichtung
Recht auf Datenübertragbarkeit (DSGVO, Artikel 20) : das Recht, einen Teil Ihrer Daten (direkt erfasste, automatisch erfasste Daten, sofern dadurch keine Rechte Dritter verletzt werden, wenn von diesen Daten enthalten sind) in einem offenen, maschinenlesbaren Format anzufordern	✓	✓		

Sie haben ferner das Recht, jederzeit aus Gründen, die mit Ihrer spezifischen Situation zusammenhängen, Widerspruch gegen Verarbeitungen einzulegen, die auf einem legitimen Interesse basieren.

Und Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu erheben, deren Anschrift folgende ist:

Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf

Wie können Sie von diesen Rechten Gebrauch machen?

Um von diesen Rechten Gebrauch zu machen, senden Sie bitte eine Anfrage an Ihren Datenschutzbeauftragten:

entweder per E-Mail: **dpo@visionix.com**

oder auf dem Postweg:

Société VISIONIX,

DPO,

2 rue Roger Bonnet, 27340, Pont de l'Arche, Frankreich

Bitte geben bei Sie Ihrer Anfrage Folgendes an:

- Ihre Kontaktinformationen (Zuname, Vorname, Anschrift)
- Die Gründe, die auf Ihre bestimmte Situation zutreffen, sofern dies vom Gesetz verlangt wird (insbesondere wenn Sie Einspruch gegen Verarbeitungen einlegen, die auf berechtigtem Interesse beruhen)
- die Rechtsgrundlage, wenn Sie von Ihrem Recht auf Löschung Ihrer Daten Gebrauch machen möchten.

Wir verlangen möglicherweise von Ihnen eine Kopie Ihres Ausweisdokuments, um Ihre Identität zu bestätigen, die wir möglicherweise so lange aufbewahren, bis wir Ihre Anfrage geprüft haben oder wie es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Wir werden Ihnen innerhalb von 1 bis 3 Monaten nach Eingang Ihrer Anfrage antworten.

Sicherheitsmaßnahmen

Datensicherheit bezieht sich auf die Maßnahmen, die getroffen werden, um Ihre Daten vor Folgendem zu schützen:

- Veränderung
- Zerstörung
- Verlust
- Offenlegung oder unbefugtem Zugriff

Um angesichts der bestehenden Risiken ein angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten, müssen wir bereits beim Design unserer Systeme geeignete technische, rechtliche und betriebliche Vorkehrungen treffen, die nach unserem aktuellen Kenntnisstand der Art, dem Umfang, Kontext und Zweck der Verarbeitungsvorgänge Rechnung tragen.

Konkret implementieren wir die folgenden Maßnahmen:

- Ernennung eines Datenschutzbeauftragten (DPO)
- Durchführung von Datenschutzfolgenabschätzungen
- Authentifikationsprozesse mit persönlichem und sicherem Zugriff
- Maßnahmen, die den Schutz, die Integrität, Verfügbarkeit und Resilienz unserer Informationssysteme sicherstellen sollen, wie z. B.:
 - tägliche Daten- und Infrastruktur-Sicherungsprozesse
 - sichere HTTPS-Verbindung
 - Software: Firewall, Virenschutz
 - Verschlüsselung
 - Pseudonymisierung

Aktualisierungen

Diese Richtlinie kann infolge von Änderungen in der Gesetzgebung, Rechtsprechung, von Entscheidungen und Empfehlungen der Aufsichtsbehörde bezüglich des Schutzes von personenbezogenen Daten oder geänderten Praktiken jederzeit ergänzt oder überarbeitet werden.

Sollten erhebliche Aktualisierungen oder Ergänzungen zu dieser Richtlinie stattfinden, werden wir Sie im Vorfeld informieren, bevor wir Änderungen implementieren, die sich auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auswirken können.

Dabei werden wir das Datum der Aktualisierung und die jüngste Version dieser Richtlinie klar angeben.